

Ressort: Gesundheit

Obama: Maßnahmen gegen Ebola noch nicht ausreichend

New York, 25.09.2014, 20:13 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hat die Weltgemeinschaft erneut dazu aufgerufen, mehr im Kampf gegen Ebola zu tun: Die Maßnahmen bisher die gegen die Epidemie ergriffen worden seien, seien noch nicht ausreichend, so Obama am Donnerstag in New York. Ebola gefährde die weltweite Sicherheit, der Kampf gegen das Virus gleiche einem Marathon, der wie ein Sprint angegangen werden müsse.

Er könne nur gewonnen werden, wenn alle ihn ernst nähmen. Die USA seien bereit, im Kampf gegen Ebola eine Führungsrolle zu übernehmen, sie könnten ihn jedoch nicht alleine führen. Seit dem Ausbruch der Epidemie im März sind nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation rund 3.000 Menschen in Westafrika an dem Virus gestorben, über 6.000 Infektionen wurden registriert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41705/obama-massnahmen-gegen-ebola-noch-nicht-ausreichend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619